

Monatsbrief



EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE

MÖNCHSROTH
GREISELBACH



Nr. 2

Februar 2008

34. Jahrgang



**Jesus Christus spricht:
Alles, was ihr bittet in eurem Gebet,
glaubt nur, dass ihr's empfangt,
so wird's euch zuteil werden.**

Markus 11,24

Liebe Leserin, lieber Leser,

Jesus Christus spricht:
Alles, was ihr bittet in eurem Gebet,
glaubt nur, dass ihr's empfangt,
so wird's euch zuteil werden.
(Markus 11,24)

So lautet der Monatsspruch für den diesjährigen Februar.

Kommen Ihnen diese Worte Jesu vielleicht fast zu schön vor, um wahr zu sein? Fallen Ihnen ganz spontan Dinge ein, die Ihnen allen innigen Gebeten zum Trotz nicht zuteil geworden sind? Irgendwie haben wir uns im Lauf unseres Lebens angewöhnt, grundsätzlich kritisch nachzufragen und unsere Fragezeichen zu setzen. So leicht lassen wir uns nichts vormachen! Außerdem schauen wir meistens in erster Linie auf das, was sich nicht erfüllt hat. Auf das, was unserer Meinung nach schief oder jedenfalls nicht nach Plan gelaufen ist.

Warum lassen wir dieses Wort Jesu nicht einfach für einen Moment so stehen und wahr sein? Ich meine, es ist einen Versuch wert! Vielleicht entdecken wir dann, wie viele Dinge es gibt, die wir tatsächlich von Gott empfangen haben. Dass wir manchmal sogar mehr empfangen haben als wir erbeten hatten. Vielleicht entdecken wir im Rückblick, dass Gott Wege gefunden hat, die weitaus besser waren als das, was wir uns ausgedacht und erhofft hatten.



Vikarin Melanie Caesar beim Gottesdienst in der Klosterkirche

An dieser Stelle heißt es für mich Abschied nehmen. Meine Ausbildungszeit geht zu Ende und mein Mann und ich treten zum 1. März unsere erste eigene Stelle in Gunzenhausen an. Ein neuer Anfang, auf den wir uns beide freuen.

Wenn ich zurückschaue, wird mir bewusst, wie viel ich in meiner Zeit hier empfangen habe und ich möchte mich bei Ihnen von Herzen bedanken: Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie mir von Anfang an entgegengebracht haben und die vielen guten Gespräche. Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihre Rückmeldungen, durch die ich viel lernen konnte. Vielen Dank für Ihre Zusammen- und Mitarbeit, ohne die so manches nicht möglich gewesen wäre. Und vielen Dank für Ihre Unterstützung und Begleitung in den langen Monaten des Examens.

Viele weitere Dankeschöns würde ich hier der Vollständigkeit halber gerne noch erwähnen, aber sie würden den Rahmen sprengen. Vielleicht kann ich es so zusammenfassen: Dank Ihnen habe ich mich in und um Mönchsroth zu Hause und wohl gefühlt und meine Zeit hier wird mir in guter Erinnerung bleiben.

Zum Abschied wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie persönlich und als Gemeinde immer wieder entdecken, wie viel Schönes wir von Gott empfangen und wie viel Gutes er uns zuteil werden lässt- sogar über unser Gebet hinaus.

Es grüßt Sie- mit einem lachenden und einem weinenden Auge- Ihre Vikarin

Melanie Caesar

Musikalische Gottesdienste

Liebe Gemeinde,

das alte Jahr ist mit einem „musikalischen Feuerwerk“ zu Ende gegangen – Musikschüler und Posaunenchor am Heiligabend, Blockflöten am 1. Weihnachtstag, Kirchenchor am 2. Weihnachtstag, Violinen am Sonntag nach Weihnachten und Klarinettenmusik am Altjahresabend. Jedem Gottesdienst dieser besonders festlichen Zeit des Kirchenjahres wurde durch die Musik eine besondere Würde verliehen.

Auch im neuen Jahr wollen wir natürlich an den Musikalischen Gottesdiensten festhalten. Im Februar ist das Gamberconsort der Städtischen Musikschule Dinkelsbühl unter der Leitung von Diana Milani zu Gast – dann können wir bereits den 10. Musikalischen Gottesdienst in Folge feiern. Auch die nächsten Monate versprechen am jeweils letzten Sonntag musikalisch viel Abwechslung.

Die einzelnen Termine in der Übersicht:

- 27.01.08: Blockflöte und Orgel
- 24.02.08: Gamberconsort
- 30.03.08: Saxophon und Orgel
- 27.04.08: Marimba und Querflöte
- 25.05.08: Klarinettenensemble
- 29.06.08: Blockflötenensemble

Die Musiker und natürlich die Pfarrersleut' freuen sich über einen regen Besuch.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein mit viel Musik gesegnetes Jahr 2008!

Schönen Gruß von der Orgelbank!

Ihr Volker Würth



Gottesdienst 25.12. – Blockflötenensemble der Städtischen Musikschule, Leitung Anke Würth.



Gottesdienst 30.12. – Vikarin Melanie Caesar, Volker Würth, Annemarie Wenk, Friedrich Wüst,



Gottesdienst 31.12. – Musik für Klarinette und Orgel, Philipp Bräuer, Volker Würth, umrahmt von Pfarrer Gunther Reese und Vikarin Melanie Caesar



Mit Beginn des neuen Jahres ist es Zeit für mich, einen neuen Weg einzuschlagen. 27 Monate lang haben wir, die insgesamt 26 Chormitglieder und ich als Chorleiterin, vieles miteinander erlebt, gelebt und geteilt. Diese Zeit hat nun ihr Ende gefunden. Mich in die Reihe meiner Vorgänger und Vorgängerinnen eines seit nahezu 70 Jahren bestehenden Chors einreihen zu dürfen, war mir eine große Ehre und ein ebensolches Vergnügen - insbesondere, weil wir so viel Freude an der Musik, an der Botschaft und an unserer Berufung, Gottes frohe Botschaft in alle Welt hinaus zu singen - haben durften. Der Kirchenchor Mönchsroth ist etwas ganz Besonderes. Er ist einer der ganz wenigen Kirchenchöre, in denen Jung und Alt sich auf einander einlassen, sich füreinander interessieren, sich gegenseitig helfen und stützen und für einander beten. Und natürlich gibt es auch nur wenige Sängerinnen und Sänger, die mit so viel Erfahrung wie unsere langjährigen Jubilare (einige haben 30 - 56 Jahre Chortreue bewiesen!) mit so viel Freude auch junge Chorleiteratur singen.



Gruppenfoto Teilnehmer an der Chorfreyzeit

Ein Höhepunkt war unsere Chorfreyzeit im September 2007 über den Dächern von Schalkhausen. Martin und Sandra aus Wittenberg trugen viel dazu bei, dass jeder von uns die Gelegenheit hatte, sich selbst stimmlich

wie auch persönlich weiter zu entwickeln - und dabei manch Überraschendes an Begabung zu entdecken! Das treibt mir noch heute Freudentränen in die Augen, so oft ich daran denke. Wunderschön auch die Vorstellungsrunde, als jeder sich mit einem Gegenstand vorgestellt hat.

An dieser Stelle könnte man noch vieles sagen, man könnte über unterschiedliche Meinungen bezüglich zu schwerer Lieder oder einer zu strengen Chorleiterin berichten. Doch Gewitterwolken gehören dazu, wenn man als Gemeinschaft von Originalen zusammen lebt. Am Ende bleibt, was uns Gutes begegnet ist. Genug der Worte. Mir bleibt an dieser Stelle für zwei erfüllte ereignisreiche Jahre zu danken. Viel durfte ich lernen und vielen lieben Menschen begegnen. Ich danke dem Chor für allen Einsatz und für alles Engagement. Herzlichen Dank auch allen Kirchenmusiker-Kolleginnen und -kollegen, die uns spontan tatkräftig durch Vertretung, Gespräche und Anfangstöne unterstützt haben! Und nicht zuletzt natürlich auch ein herzliches Dankeschön an die Pfarrei mit all ihren dazu gehörenden Menschen und all jenen Gemeindemitgliedern, die uns gerne zuhören. *Ihre/Eure Kerstin Blossey*



- 70 Jahre:**
Erich Eißner 21.2.
 Wilburgstetten, Hauptstraße 17
- 71 Jahre:**
Wilfried Kunze 26.2.
 Mönchsroth, Alleestraße 4
- 72 Jahre:**
Winfried Zahn 8.2.
 Wilburgstetten, Rosenstraße 17
- Elsbeth Schubert** 26.2.
 Wittenbach, Rosenbergweg 5
- 73 Jahre:**
Anneliese Neitzel 4.2.
 Mönchsroth, Dinkelsbühler Str. 16
- Paulina Wittmann** 25.2.
 Mönchsroth, Sägweiherstraße 18
- 74 Jahre:**
Leonhard Ziegler 15.2.
 Mönchsroth, Dinkelsbühler Str. 9a
- Martha Reinfelder** 22.2.
 Strambach, Mönchsrother Str. 23

- 75 Jahre:**
Elsa Bögelein 8.2.
 Regelsweiler, Rotachstraße 126
- Anneliese Tietke** 27.2.
 Wittenbach, Hirtenweg 12
- 76 Jahre:**
Wolfgang Henker 4.2.
 Unterbronnen, Braunbachweg 4
- 80 Jahre:**
Horst Glocke 3.2.
 Regelsweiler, Hoffeldstraße 4
- Lieselotte Stromberger** 6.2.
 Regelsweiler, Rotachstraße 107
- 81 Jahre:**
Hildegard Bindhammer 24.2.
 Wittenbach, Brandweg 9
- 84 Jahre:**
Martha Buckel 2.2.
 Dambach/Unterbronnen, Braunbachweg 4
- Annelise Ebel** 8.2.
 Mönchsroth, Klosterstraße 8
- Rosa Ganßer** 15.2.
 Regelsweiler, Lindenstraße 19
- 86 Jahre:**
Karl Hummel 13.2.
 Diederstetten/Dinkelsbühl, Crailsheimer Str.
- Frieda Bach** 25.2.
 Dambach, Gaxhardter Straße 11

Aus den Kirchenbüchern



Getauft wurden:


2. Dezember
Atonia Brendle
 Regelsweiler, Kellerstraße 12
- Alina Ganßer**
 Dambach, Gaxhardter Str. 28
 16. Dezember in Greiselbach
- Laurenz Uhl**
 Greiselbach 21
26. Dezember
Maria Präg
 Gaxhardt, Am Oberholz 21
30. Dezember
Jan Däubler
 Wilburgstetten, Hauptstraße 32
13. Januar
Mike-Leon Reich
 Wilburgstetten, Mühlstraße 7
- Maximilian Kunder**
 Dürrwangen, Herbstwiesenweg 2



Bestattet wurden:

10. Dezember
Friederike Mack, geb. Hannele,
 89 Jahre, Strambach, Ziegelstraße 39
11. Dezember
Georg Buckel, 86 Jahre Dambach, zul.
 Seniorenheim Unterbronnen
9. Januar
Klaus Meyerhöfer, 18 Jahre,
 Hasselbach, Haus-Nr. 4 b
11. Januar
Maria Thomas, geb. Thiessen
 88 Jahre, Mönchsroth, Blumenstr. 2

Unsere Gottesdienste

	Mönchsroth Dorfkirche	Greiselbach Stephanuskirche	Wilburgstetten St. Margareta	Unterbronnen Christophorus Seniorenheim
Sonntag 3.2. Estomihi	9.00 Uhr Gottesdienst, Reese ⇒ kein Kindergottesdienst		10.15 Uhr Gottesdienst, Reese	
Sonntag 10.2. Invokavit	9.00 Uhr Gottesdienst 9.00 Uhr Kindergottesdienst	10.15 Uhr Gottesdienst		
Samstag 16.2.	19.30 Uhr Abschiedsgottes- dienst Vikarin Caesar			
Sonntag 17.2. Reminiszenz	⇒ kein Gottesdienst in Mönchsroth 9.00 Uhr Kindergottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst St. Paul, Dinkelsbühl / Dekanatsynode			
Mittwoch 20.2. 		20.00 Uhr Ökum. Passi- onsandacht, Reese- Kirchenchor Greiselbach		
Sonntag 24.2. Okuli	10.15 Uhr Musikalischer Spät- Gottesdienst, Pfr. i.R. Sapper 10.15 Uhr Kindergottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Sapper		
Mittwoch 27.2. 	19.30 Uhr Ökum. Passionsan- dacht, Reese			9.30 Uhr Gottesdienst Lektor Schnell

Unsere Veranstaltungen

Gemeindehaus Mönchsroth

Frauenkreis: Dienstag 15.2. 20.00 Uhr
Krabbelgruppe: „Max+Moritz“
 dienstags 9.30-11.00 Uhr
Kindergottesdienst-Helferkeis: Absprache
Gebetskreis: Mittwoch 27.2. 19.30 Uhr
Jungschar: freitags 18.00-19.15 Uhr
Hauskreis: freitags 20.00 Uhr
 Ansprechpartner: K. Eberhardt, Tel: 09853/1855
Offener Gesprächskreis:
 Freitag, 1.2. 20.00 Uhr
Kirchenchor: montags 20.00 Uhr
Posaunenchor: donnerstags 19.45 Uhr
Besuchsdienstkreis: nach Vereinbarung

Frauenkreis



Dienstag, 15. Februar
20.00 Uhr
Wir stellen Ihnen
Guyana vor, das Land
des diesjährigen öku-
menischen Weltge-
betstags der Frauen.

Guyana liegt an der Atlantikküste im Nordosten von Südamerika. Es ist ein beeindruckendes Bild, das die Verfasserinnen der Liturgie von ihrer Heimat entwerfen. Sie erzählen von der Schönheit Guyanas mit seinen vielen Flüssen, seinem Regenwald, seiner Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt, verschweigen aber auch nicht die große finanzielle Not seiner Menschen und die strukturelle und familiäre Gewalt, der sie ausgesetzt sind – nicht zuletzt Folgen der langen Kolonialgeschichte und, nach der Unabhängigkeit 1966, der Willkürherrschaft der neuen Machthaber.

Aus ihrem Glauben schöpfen die Frauen aus Guyana Hoffnung, Mut und Kraft,

das eigene Leben zu bewältigen und sich für notwendige Veränderungen in Politik und Wirtschaft einzusetzen. Die Bibelnstellen Hiob 28,20-28 und Lukas 10, 38-42 geben ihnen Gewissheit: „Gottes Weisheit schenkt neue Einsicht“. Uns laden sie ein, mit ihnen gemeinsam im Gebet für diese neue Einsicht offen zu werden.



Ökumenischer Gottes-
dienst zum Weltgebet-
tag der Frauen
Freitag, 7. März,
19.30 Uhr Dorfkirche
Mönchsroth

Anmeldewoche Kindergarten

Vom 8. – 14. März findet im Kindergarten die diesjährige Anmeldewoche statt. Alle Eltern, die ab September 2008 oder später im Kindergartenjahr (bis August 2009) einen Kindergartenplatz möchten, müssen sich in dieser Woche im Kindergarten in die Anmeldeliste eintragen lassen.

Damit der Kindergartenbetrieb nicht zu sehr gestört wird, bitten wir, die folgenden Zeiten einzuhalten: 8.00–9.30 Uhr und 13.00–14.00 Uhr. Gegebenenfalls ist auch eine telefonische Terminvereinbarung für eine Anmeldung möglich (Telefon: 09853/1779, Frau Deeg).

Offener Gesprächskreis

Am Freitag, 1. Februar um 20 Uhr im Gemeindehaus Mönchsroth unterhalten wir uns zusammen mit Melanie Caesar im Offenen Gesprächskreis über die Jahreslosung. Freuen Sie sich auf eine unge-

zwungene Atmosphäre, um über Gott und die Welt zu sprechen oder einfach nur zuzuhören.

Der Offene Gesprächskreis trifft sich im März ausnahmsweise nicht am ersten Freitag im Monat, sondern – aus Rücksichtnahme auf den Weltgebetstag – am Freitag den 14. März um 20 Uhr im Gemeindehaus Mönchsroth. Wir werden gemeinsam mit Gisela Farian über Psalm 22 sprechen.

Klaus Eberhardt

Gemeindehaus Greiselbach

Kirchenchor: mittwochs 20.00 Uhr
Kinderchor: ab 6 J. dienstags 16.00 Uhr

Fundsachen

Stephanuskirche:
 1 Fotoapparat und 1 Regenschirm.

Kollektenplan:

- 3.2. Landesverband Kindertagesstätten
- 10.2. Fastenopfer für Osteuropa
- 16.2. Orgel Klosterkirche
- 24.2. Diakonie Bayern I

Ihre Ansprechpartner Diakonie

Evang. Diakonieverein Mönchsroth e.V.
Kindergarten - Telefon 09853/1779
Zwergenland - Telefon 09853/38 91 56
Krankenpflege Dinkelsbühl- West
Telefon 09851/58 27 62
Evang. Hilfswerk – Diakon Heinz Rieck
Telefon 09851/55990

Impressum:

Herausgeber: Evang. - Luth. Pfarramt
 Limesstraße 4, 91614 Mönchsroth
Telefon: 09853/1688 **Fax:** 09853/4453
Mail: moenchsrothst.oswald@t-online.de
Verantwortlich: Anette und Gunther Reese
Gestaltung: Irmgard Bäuml
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 8.00-11.30 Uhr
Vikarin: Melanie Caesar, Tel. 09853/389850
Mesnerin: Elli Walter, Tel. 07964/2474
Spendenkonto: Sparkasse Dinkelsbühl (BLZ 765 510 20)
 Kirchengemeinde Mönchsroth: Konto-Nr. 340 315
 Kirchengemeinde Greiselbach: Konto-Nr. 466 516